

Weinseminar Basis 3

EXTREMWEINE



DIE DEGUSTATION

SLOWENIEN

Movia, das wohl bekannteste Weingut Sloweniens, umfasst 22 Hektar Weinberge die nach biodynamischen Grundsätzen bearbeitet werden Seit 1820 ist Movia im Besitz der Familie Kristancic.



Das Weingut befindet in Goriška Brda, dem slowenischen Teil des Collio, direkt an der italienischen Grenze. Die Weinberge befinden sich überwiegend im slowenischen Brda aber auch im italienischen Collio. Das macht aber nichts, denn es ist sowieso ein einheitliches Weinbaugebiet mit dem Namen (Görzer) Hügel.

Seit 2005 ist Movia zertifiziert zur Erzeugung von Trauben aus biologischem Anbau. Auf den Etiketten finden Sie keinen Hinweis darüber, denn Ales Kristancic betrachtet dies als ganz selbstverständlich. Movia ist Mitglied bei "La Renaissance des Appellations", der Vereinigung von 55 führenden biodynamischen Weingütern aus aller Welt.

Unsere Degustation:

Wir offerieren Ihnen einen „Veliko Bello“ des Weinguts Movia. Dieser wurde mehrfach von René Gabriel's WEINWISSER mit Spitzenbewertungen ausgezeichnet. Der Wine Spectator gab ihm 93 Punkte von 100.

Aromen von Stachelbeeren und exotischen Früchten.

Rebsorten: Ribolla gialla 70%, Sauvignon blanc 20%, Pinot gris 10%.

Alkoholgehalt 12,5 %

Preisindikation : Unter Fr. 30.— Bezugsquelle Slovina, Baden

Ihre Bemerkungen:

RUSSLAND (in Schweizer Hand)

Das in Russland am Schwarzen Meer gelegene Weingut "BURNIER" ist aussergewöhnlich, sowohl hinsichtlich seiner Lage, als auch seiner Philosophie.



"BURNIER" ist ein richtiges Familienunternehmen, gegründet und geführt vom Schweizer Winzer Renaud Burnier und seiner Frau Marina Burnier, die russischer Herkunft ist.

Während seinem Studium an der Höheren Fachschule für Oenologie in Changins/Schweiz hörte Renaud Burnier von Professor Maurice Mischler von den Weinbergen an der russischen Schwarzmeerküste und den dortigen optimalen Bedingungen für Weinbau und wanderte aus.

Rebsortenbestand

Im Weinberg werden aus Frankreich und Italien importierte Pflanzen höchster Qualität angebaut.

Weisse Rebsorten: Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Gris, Muscat Jaune und Viognier.

Rote Rebsorten: Merlot, Cabernet-Sauvignon, Cabernet-Franc, Malbec und Syrah.

Ausserdem gehört eine sehr interessante, alte russische autochthone rote Rebsorte zum Bestand, die leider fast ausgestorben ist: Krasnostop..die wir heute in die Degustation aufgenommen haben.

Unsere Degustation:

BURNIER Krasnostop, Barrique

Dieser Wein wurde während 18 Monaten in Holzfässern aus französischer Eiche gelagert.

Farbe von schwarzer Kirsche, Komplexes Aroma von reifen Früchten, Nase von Edelfäule,

Dörripflaumen, Dicht im Mund, weich, elegant mit einer schönen Süsse. Im Abgang intensive

Präsenz von Tannin und Säure. Wunderbar zu Wild und Lamm

14 % Vol.

Preisindikation: Unter Fr. 40.-- - Bezugsquelle ARTVINLO Nant/CH

Ihre Bemerkungen:

OESTERREICH und Amphorenwein

Wir präsentieren Ihnen Amphorenwein aus der Thermenregion, Oesterreich.



„Inspiriert von den Vorfahren verbinden wir mit dem Ausbau in Ton-Amphoren, das „Damals“ mit dem „Heute“. Der Geschmack des Weines charakterisiert somit die Ursprünglichkeit der Rebe, des Bodens und der Region.“

Im Bundesland Niederösterreich, in der Thermenregion, liegt ca. 25 Kilometer

südöstlich von Wien die traditionsreiche Weinbaugemeinde Tattendorf. Hier befindet sich der sehr gepflegte Winzerhof ‚Landauer-Gisperg‘ mit 15 ha Weinbau.

Unsere Degustation:

Amphore 2009: Rotweincuvee aus bodenständigen Sorten der Thermenregion wurde zum niederösterreichischen Landessieger 2011 gekürt! Beim härtesten Weinbewerb Niederösterreich setzte sich dieser einzigartige Weinstil souverän an die Spitze.

Die Sortenzusammensetzung ist seitens Produzent nicht genau definiert, wir konnten ihm aber „entlocken“, dass sie aus Zweigelt, St.Laurent und Cabernet Sauvignon besteht, die während 7 Monaten in den 630 Liter Amphoren fermentieren, vergären und nur mittels Batonnage gerührt werden. Danach findet das Abziehen statt. Richtig „antik“.

14.5%Vol Schönste Trinkreife bis 2018

Auf dem Etikett des Amphore 2009 präsentiert sich ein Ausschnitt aus dem bekannten Teppich von Bayeux, auf dem das Festmahl zu sehen ist. Zudem handelt es sich um einen Biowein, dessen Aroma an dunkle Dörripflaumen, Lakritz sowie Holunder, Wacholder und Tabak erinnert.

Preisindikation: Fr. 60.-- - Bezugsquelle: Weindepot, Zürich

Ihre Bemerkungen:

TASMANIEN / AUSTRALIEN

Ruth und Peter Althaus hatten in Bezug auf Wein schon in ihrer Schweizer Heimat immer zwei klare Vorlieben: Bordeaux und Burgund, Pinot Noir und Cabernet Sauvignon. Dass sie irgendwann einmal einen Platz auf dieser Erde finden würden, wo sich diese so unterschiedlichen Weinwelten vereinen lassen, davon hätten sie früher nicht einmal zu träumen gewagt.

Keine halbe Autostunde von der Hauptstadt Hobart entfernt, im sanft geschwungenen Coal River Valley, haben sie aus der Farm Stoney Vineyard ein Weingut von internationalem Renommee gemacht.

Unsere Degustation:

Stoney Vineyard, Cabernet Sauvignon
Rebsorten : 100% Cabernet sauvignon
Alkoholgehalt: 13,5 %

Elegant, mittlerer Körper, angenehme Säure

Preisindikation unter Fr. 30.-- - Bezugsquelle Zweifel Vinarium, Zürich-Enge

Ihre Bemerkungen:

CHINA 1. RUNDE

1892 gründete Zhang Bishi, ein patriotischer Chinese der viele Jahre im Ausland verbrachte, zusammen mit dem österreichischen Weinbauern Freiherr von Babo, das Weingut Changyu. Das Weingut Changyu war das erste Weingut, welches die Weinproduktion in China, industrialisierte.

Viele mühevollen Hürden und Jahre der Enthaltbarkeit gingen mit dem mittlerweile grössten Weingut Chinas und dessen gigantische Entwicklung einher. Heute gehört das Weingut zu den Top 50 Marken der Spirituosen und Weinwelt. Das Weingut besitzt 7 Weingüter in unterschiedlichsten Regionen Chinas und in Neuseeland. Alle in China gebaut im Stile grosser Bordeaux-Châteaux. In Shandong, Beijing, Ningxia, Xinjiang, Xi'an und Liaoning.

Unsere Degustation:

Changyu Cabernet Gernischt d'Est 2011

Der Cabernet Gernischt ist eine Kreuzung aus Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Dieser Chinese ist in jedem Fall eine Verkostung wert. Dieser Rotwein aus China ist ein echter Exot - ein absoluter Exot. Die Nase duftet nach wilden Beeren, Pfeffer und etwas Minze. Der Geschmack ist facettenreich, weich und würzig und im Abgang nachhaltig und mit deutlichem Tanningerüst.

12,5 % Vol.

Preisindikation; unter Fr. 20.--. - Bezugsquelle in der Schweiz unbekannt.

Ihre Bemerkungen:

ARGENTINIEN

Wir laden Sie in das höchstgelegene Weingut der Welt ein. Colomé, Argentinien.



Alles begann 1997, und es war Liebe auf den ersten Blick. Der bekannte Berner Unternehmer Donald Hess durchreiste die Calchaquíes-Täler in Salta, einer noch wenig erschlossenen Region im Vierländereck zwischen Argentinien, Chile, Bolivien und Paraguay und hat sich sofort von Colomé begeistern lassen. Es wurde 2001 sein Eigentum. Das Weingut wurde schon 1831 gegründet und liegt im extremen Norden Argentiniens um den 25.

Breitengrad auf einer Höhe von etwa 1.500 -3.015 m. Colomé ist das älteste noch in Betrieb befindliche Weingut Argentiniens

Unsere Degustation:

Colomé Malbec Estate

Degustationsnotizen

Dichtes, schwärzliches Kirschrot. Intensive und komplexe Aromen schwarzer Beeren, Noten der Gewürznelke, Muskatnuss, schwarzer PfefferReich und mundfüllend, gewaltiger Körper. Seidige Tannine, langer Nachgeschmack.

Empfehlungen

Er eignet sich sehr gut zu Wildgerichten oder zu einem Entrecôte double und zu Hartkäse.

14,5 % Vol.

Preisindikation: Unter Fr. 30.-- - Bezugsquelle Globus

Ihre Bemerkungen:

ITALIEN – TOSKANA

Super-Toskaner

Früher gab es in Italien ein Weingesetz, das beispielsweise einen gewissen Anteil an Weissweinen auch für Rotweine vorschrieb. Dagegen rebellierten Topwinzer. Sie experimentierten mit Rebsorten, die bei DOC-Weinen verboten waren - wie Cabernet Sauvignon -, und dem ebenso verbotenen Ausbau im neuen Eichenfass. Sie stuften ihre Produkte als einfache Vini da Tavola (Tafelweine), gaben ihnen Fantasienamen - und verlangten Fantasiepreise. Der erste Winzer, der 1970 einen solchen toskanischen Rotwein auf den Markt brachte, war Marchese Piero Antinori.

Unsere Degustation :

Der Super-Toskaner SASSICAIA

Als während des Zweiten Weltkriegs in Italien französische Rotweine rar wurden, pflanzte Marchese Mario Incisa della Rocchetta im Jahr 1944 in Bolgheri, rund zehn Kilometer von der Küste entfernt, auf einem steinigen Hang unterhalb der Burg Castiglioncello Wein der französischen Rebsorten Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc an. Der Wein erhielt den Namen einer Lage, die nach den vielen Steinen (ital.: sassi) im Boden „Sassicaia“ hiess.

Rebsorten: 85% Cabernet sauvignon, 15 % Cabernet franc.

Degustationsnotizen: Schönes Samtrot. Gradliniger Charakter; nicht allzu voll dafür schön rassig und würzig. Sehr feingliedrig, kompakt und homogen. Feuriges Finsih. Ein klassischer Sassicaia mit viel Eleganz.

Empfehlungen: Edler Begleiter zu festlichen Mahlzeiten mit Lamm und Wild sowie zu Köstlichkeiten der italienischen Küche.

Preisindikation: Fr. 170.-- - Bezugsquelle Zweifel Vinarium, Zürich-Enge

Ihre Bemerkungen:

USA – DIE NEUEN WEINE

Besucher unseres Basis 2 – Seminar wissen es. In den USA werden Bestandteile des Weins künstlich durch „Schleudern“ „seziert“ und danach mit „Zutaten“ wieder neu zusammengesetzt. Designer-Weine im wahrsten Sinne.

Unsere Degustation:

Wein mit Schoggigeschmack

Der amerikanische Wine-Spectator urteilt: „In heaven“ und meint damit den Chocolate Lovers Wine, den wir Ihnen heute vorstellen.

„Aus den beiden Delikatessen, einer Assemblage aus vorwiegend Cabernet-Sauvignon-Trauben und schwarzer Schokolade, gedeiht eine Nouveauté, welche die Sinne anregt und dem Gaumen schmeichelt.“ Der Hersteller, The Precept Wine, wurde 2003 von Andrew Browne gegründet und zählt zu den grössten sich in Privatbesitz befindenden Weinfirmen Nordamerikas. Firmensitz ist in Seattle, Washington State.

The Chocolate Lover’s Wine – der Insidertipp zum Anstossen?

Diese Assemblage aus fruchtbetontem, schwerem Rotwein und dunkler Schokolade ist wunderbar ausgeglichen und harmonisch. Keines der beiden Genussmittel dominiert das Aromaspiel. Es tauchen Noten von kandierten schwarzen Kirschen, dunkler Schokolade, Gewürznelken, Vanille und Rosinen auf. Im Finale dann ein angenehmer cremiger Mokkaesgeschmack. Kurz: der perfekte Wein, um die Gäste zu überraschen und mit ihnen ein neues Geschmackserlebnis zu teilen, meint der Hersteller.

The Chocolate Lover’s Wine, Walla Walla, Washington State, USA

Preis: CHF 14.95/75-cl-Flasche zu 12,5 Vol.-%. – Bezugsquelle MANOR

Ihre Bemerkungen:

SCHWEIZ – WALLIS

GLETSCHERWEIN von Adrian Mathier / Diego Mathier Salgesch

Bei dem im Rhonegletscher eingelagertem Wein handelt es sich um einen Süsswein. Die alkoholische Gärung wandelt natürlichen Zucker in Alkohol um. Bevor der Traubenzucker gänzlich in Alkohol umgewandelt worden ist, wird die Gärung durch die Kühlung beendet und es bleibt natürlicher Restzucker im Wein. Die Voraussetzung ist allerdings, dass die Trauben überreif geerntet werden und einen entsprechend hohen Zuckergehalt aufweisen.



Die Idee Diego Mathier's

Edle Weine mit natürlicher Restsüsse bedürfen einer andauernden Stabilisation nahe dem Gefrierpunkt damit Ihre Güte und Qualität beibehalten wird. Es fehlte aufgrund unglücklicher Umstände an Platz in der künstlichen Eiskammer. Den süssen Tropfen drohte eine ungewisse Zukunft.

Doch die Familie Mathier kam ihrem innovativen Ruf gerecht und machte aus der Not eine Tugend.

Warum sollten die natürlichen Gegebenheiten des Wallis nicht genutzt werden? Die Voraussetzungen im Gletscher

für den Ausbau von Süssweinen sind ideal: Tiefe Temperaturen um den Nullpunkt, eine hohe Luftfeuchtigkeit, der ökologische Effekt, kein Stromverbrauch und keine Magnetfelder.

Unsere Degustation:

GEMMA Pinot Noir Saphir

Pinot noir - Spätlese bei 140° Oechsle.

Tiefrote Rubinfarbe. Komplexe Nase die an rote Früchte und ausgereifte Pflaumen erinnert.

Im Gaumen warm und abgerundet durch die natürliche Restsüsse. Angenehme Säure.

Empfehlungen: Süssspeisen mit Schokolade oder Beeren, Hartkäse oder schlicht und einfach mit einer Schwarzwäldertorte.

13,5 % Vol.

Preisindikation: Unter Fr. 30.— (3,75 dl) -

Bezugsquelle: Direkt bei Adrian Mathier Salgesch, www.mathier.com

Ihre Bemerkungen:

CHINA – TEIL 2 **ICEWINE-VALLEY**



Das "Golden Icewine Valley" in China, mit ca. 5'000 Hektaren der grösste Produktions-standort von Eiswein weltweit, befindet sich in der Region Jing-Jin-Tan rund um den Huanlong See in der Provinz Liaoning.

Gebaut wurde das Weingut in Zusammenarbeit / Joint Venture mit dem kanadischen Weinhersteller AURORA.

Gepflanzt in einer Breite von 41° Nord, wachsen die Reben gesund in den warmen Sommermonaten und sind dann auf die extreme Kälte von minus 10° Celsius im Winter ausgesetzt, was perfekte Erntebedingungen für die Trauben garantiert.

Unsere Degustation:

Changyu Golden Icewine Valley Vidal

Dieser Eiswein besitzt eine herrlich golden leuchtende Farbe mit bersteinartigen Reflexen. Die Nase ist fruchtig und von frischen Zitrusfrüchten geprägt. Am Gaumen ist er trotz der Süsse knackig, frisch und mit einem herrlich süss-säuerlichen, erfrischenden Abgang.

Rebsorte: Hybrid-Rebsorte VIDAL (eine Kreuzung aus Ugni Blanc und Sauvignon Blanc)
Alkoholgehalt: 12,5 %

Preisindikation: Unter Fr. 30.-- Bezugsquelle GLOBUS

Ihre Bemerkungen: